



TRANSFER-AUDIT

- » Welche institutionellen Rahmenbedingungen gibt es für die strategische Weiterentwicklung oder Neuausrichtung von Transfer an der Hochschule?
- » Wie lassen sich die hochschulspezifischen Stärken und Teilvorhaben zu einer gemeinsamen Zielvorstellung und einer ganzheitlichen Strategie zusammenführen?
- » Wie kann die Hochschule darauf aufbauend ihre Kooperationsstrategie und Transfer in ihrer Hochschulentwicklung stärken?
- » Welche Maßnahmen, Rollen, Prozesse und Indikatoren ergeben sich aus dieser neuen gemeinsamen Strategie? Wie unterstützt ein wirkungsorientierter Strategieprozess eine erfolgreiche und qualitätsgesicherte Umsetzung des Vorhabens?



ZIELGRUPPEN

- » Hochschulleitungen und Kanzlerinnen bzw. Kanzler
- » Leitung, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Transferstellen
- » Vertreterinnen und Vertreter aller weiteren relevanten Statusgruppen



WIRKUNGSZIELE

- » Die Führungsebene und Entscheiderinnen und Entscheider sind für die Notwendigkeit der strategischen Weiterentwicklung der Transferaktivitäten sensibilisiert (Schaffung von Akzeptanz und Identifikation).
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer analysieren bestehende Herausforderungen und entwickeln konkrete Fragestellungen für die strategische Weiterentwicklung des Transferbereichs.
- » Das Hochschul-Projektteam analysiert gemeinsam mit externen Auditorinnen und Auditoren vorhandene Strukturen, Prozesse sowie Ergebnisse von Kooperationsbeziehungen im Verhältnis zu den strategischen und operativen Zielen der Hochschule.
- » Somit sind die institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen für die strategische Weiterentwicklung der Transfer- und Kooperationsstrategie identifiziert.
- » Mögliche Maßnahmen und Empfehlungen bzw. Lösungsansätze sind formuliert.
- » Mögliche Verantwortliche / Rolleninhaberinnen und -inhaber für die Umsetzung der Maßnahmen werden identifiziert.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit von relevanten good practice Beispielen aus anderen Hochschulen/Institutionen zu lernen und relevante Netzwerkkontakte zu knüpfen.



BESCHREIBUNG

- » Das Transfer-Audit ist ein strategisches Entwicklungsinstrument, um den Transfer und die Kooperationsbeziehungen der Hochschule bestmöglich aufzustellen. Das Audit verfolgt dabei einen Ansatz, in der die Strategie- und Organisationsentwicklung anhand selbstdefinierter und passgenauer Ziele einer Hochschule erfolgt.
- » Ziel der Strategieberatung ist es, praxisrelevante, hochschulspezifische Ergebnisse zu entwickeln (Umsetzungsmaßnahmen, Hinweise zu Stärken und Schwächen, Empfehlungen zu Strategie, Zielen, Prozessen, Kommunikation und Erfolgsüberprüfung unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen).



UMFANG

- » Circa einjährige Begleitung



KOSTEN

- » Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns gern.



KONTAKT

Marte Sybil Kessler
Leiterin des Programmbereichs
"Innovation, Transfer und Kooperation"

T 030 322982-321
Marte.Kessler@stifterverband.de



MEHR INFORMATIONEN

<https://www.stifterverband.org/transfer-audit>





STIFTERVERBAND

- » Das Verfahren dient nicht der Leistungsbewertung oder der Zertifizierung, sondern setzt an der von der Hochschule für ihren Transferbereich formulierten Zielsetzung an. Beim Auditverfahren geht es darum, die Hochschule in der Erreichung ihrer Ziele und dem damit einhergehenden Entwicklungsprozess bestmöglich zu unterstützen und zu beraten.
- » Während des Auditverfahrens werden Einzelaktivitäten und Teilentwicklungen an der Hochschule durch eine zukunftsorientierte Gesamtperspektive zusammengeführt.
- » Es wird der Raum und die methodische Begleitung zur Ansprache und Identifikation struktureller Probleme geboten, um bestehende Herausforderungen sichtbar zu machen.
- » Externe Auditorinnen und Auditoren geben Empfehlungen und begleiten die Hochschule während des einjährigen Auditverfahrens mit good practice Beispielen.
- » Die institutionenspezifische Zielsetzung des Audits kann dabei sowohl auf den Bereich der Forschung oder Lehre fokussiert sein als auch beide Bereiche einschließen.



METHODE & ARBEITSWEISE

- » Das Audit beinhaltet eine Bandbreite verschiedener Methoden, die entsprechend den individuellen Bedarfen der Hochschule ausgewählt werden.
- » klassische Methoden der Strategieberatung wie Gesprächsformate, moderiert durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stifterverbands; Partizipative Methoden zur Einbindung relevanter Statusgruppen
- » Integration von fachlichen Impulsen durch externe Expertinnen und Experten



STIFTERVERBAND
CHANGE
JOURNEY®